

Regelmäßig zur Vorsorge Fast jeder Zweite hat eine Mund- oder Zahnerkrankung

München – Ein aktueller Bericht der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zeigt, dass beinahe die Hälfte aller Menschen weltweit – etwa 3,5 Milliarden – unter einer Mund- oder Zahnerkrankung leidet. Das verdeutlicht einmal mehr, warum regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen in der Zahnarztpraxis so wichtig sind. Die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) erklärt, was die zahnärztlichen Kontrollen bewirken und warum sie nicht nur den Zähnen, sondern auch dem Geldbeutel guttun können.

Laut dem „Global oral health status report“ der WHO, der auf Daten aus 194 Ländern basiert, sind 45 Prozent der Weltbevölkerung von einer Mund- oder Zahnerkrankung betroffen. Besonders häufig erkranken Menschen mit einem geringen Einkommen, Menschen mit Behinderung, ältere Menschen, Bewohnerinnen und Bewohner des ländlichen Raumes und Angehörige von Minderheiten. Die häufigsten Krankheiten sind Karies, Parodontitis, Zahnausfall und Mundhöhlenkrebs. Allein die unbehandelte Karies betrifft jährlich 2,5 Milliarden Menschen.

Mit regelmäßiger Vorsorge vorbeugen

Regelmäßige Kontrolluntersuchungen in der Zahnarztpraxis können dafür sorgen, dass solche Mund- und Zahnerkrankungen erst gar nicht entstehen. Außerdem können die Zahnarztbesuche verhindern, dass etwa aus einer kleinen Karies eine Wurzelentzündung entsteht. Denn die Zahnärztin oder der Zahnarzt hat so die Möglichkeit, Zahnprobleme rechtzeitig zu behandeln, bevor sie sich verschlimmern. Eine früh erkannte Karies bedarf nicht immer einer Füllung. Bleiben Problemstellen hingegen länger unbehandelt, können später größere zahnärztliche Eingriffe notwendig werden – etwa eine Wurzelbehandlung.

Ein gesunder Mund hilft dem ganzen Körper

Wer für eine gründliche Mundhygiene sorgt, sich zahngesund ernährt und regelmäßig Vorsorgeuntersuchungen in der Zahnarztpraxis wahrnimmt, erweist seiner gesamten Gesundheit einen guten Dienst. Denn diese Maßnahmen wirken sich nicht nur positiv auf die Mundgesundheit, sondern auch auf die Allgemeingesundheit aus. Bestimmte Allgemeinerkrankungen lassen sich bereits in einem frühen Stadium im Mund erkennen. Ein gesunder Mund ist die beste Voraussetzung für einen gesunden Körper.

Regelmäßige Vorsorge lohnt sich auch finanziell

Auch im Geldbeutel können sich Vorsorgeuntersuchungen bemerkbar machen: Gesetzlich Versicherte, die regelmäßig zur Kontrolle in die Zahnarztpraxis gehen, können sich Stempel in ihrem Bonusheft sichern. Ist später einmal ein Zahnersatz nötig, erhalten sie durch den Nachweis, dass sie jährlich bei der Vorsorgeuntersuchung waren, höhere Zuschüsse von der Krankenkasse.

Kontakt:

Christian Henßel, Leiter Geschäftsbereich Kommunikation der Bayerischen Landeszahnärztekammer
Telefon: 089 230211-130 | Fax: 089 230211-108 | presse@blzk.de | facebook.com/BLZK.KZVB

Die Presseinformation finden Sie unter www.blzk.de/pressemeldungen

Die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) ist die gesetzliche Berufsvertretung der rund 17 500 bayerischen Zahnärzte. Sie setzt sich aktiv für Rechte und Interessen der Zahnärzte sowie für Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Mundgesundheit der Bevölkerung ein. Dabei steht sie für Qualität in der Zahnmedizin als Ergebnis wissenschaftlich begründeter Präventions- und Behandlungskonzepte, die sich an der Individualität des einzelnen Patienten orientieren. Der Patientenschutz ist ein vorrangiges Anliegen der Bayerischen Landeszahnärztekammer.